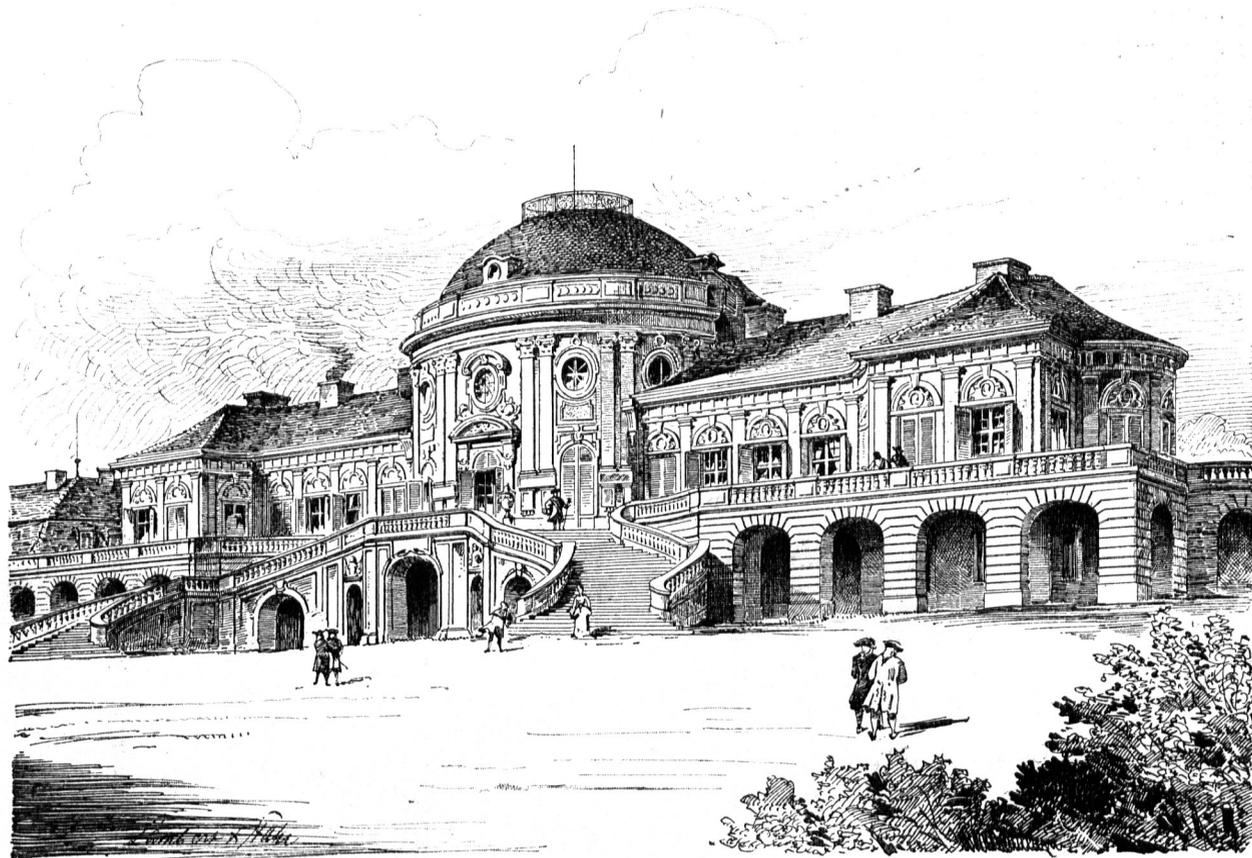


Fig. 35.



Anficht.

Schloß Solitude bei Stuttgart ²¹).

Befonders reich und originell ist die Anlage von Culmbach (Fig. 38²³).

Als schöner städtischer Garten aus der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts sei noch derjenige des Groß-Ramsteiner Hofes in Basel (Fig. 39²⁴) erwähnt, bei welchem die Terrasse gegen den Rhein außerordentlich geschickt ausgenutzt und mit hübschen Broderien decorirt ist. Wir möchten diese Anlage als Typus des

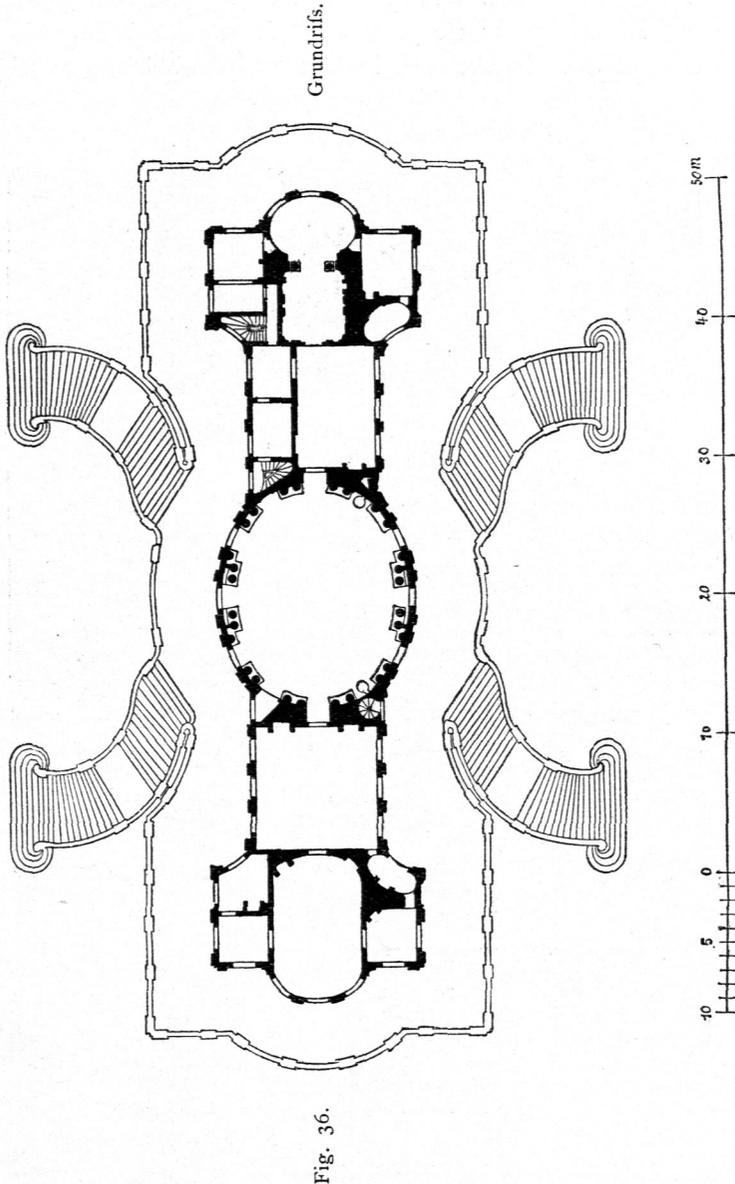
fog. französischen »*Hôtel entre cour et jardin*« anführen, welches im XVII. und XVIII. Jahrhundert in Frankreich sehr verbreitet war und eine Fülle von interessanten, wenn auch in Raum beschränkten Gartenanlagen bietet.

Der Rococo-Stil, der in Deutschland einen besonderen Glanz erreicht hat, beeinflusst die Garten-Architektur in hohem Maße. Zu den eigenartigsten Schöpfungen dieses Stils gehört der Zwinger in Dresden, 1711 von *Matthäus Daniel Pöppelmann* erbaut.

Ein halbes Jahrhundert später, aber noch charakteristisch für diesen Stil sind die Entwürfe von *François de Cuvilliers*, der in der zweiten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts mit seinem Sohn *François* in München

27.
Zwinger
zu Dresden.

28.
Cuvilliers.



thätig war und einige seiner Compositionen veröffentlichte (Fig. 40²⁵).

23) Nach: MANGIN, a. a. O.

24) Facf.-Repr. nach: Basler Bauten des 18. Jahrhunderts. Basel 1897.

25) Facf.-Repr. nach: CUVILLIERS, F. DE.